



Entwicklungen im Bereich Flucht

Newsletter vom 20.02.2024¹

Asylverfahren

Asylerstanträge (kumuliert)
(BAMF / 31.01.24)

	NRW		DEU	
	2024	2023	2023	2022
Januar	5.722	6.165	26.376	29.072
Gesamtes Jahr	5.722	67.174	26.376	329.120
Schutzquote ²	54,4%	56,5%	45,1%	51,4%

TOP 10 Herkunftsländer
(BAMF / 31.01.24)

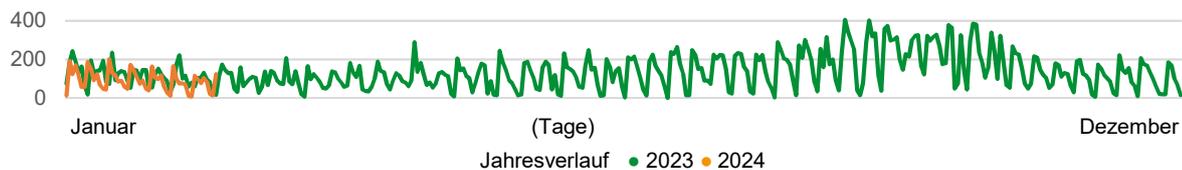
	Herkunftsland	Schutzquote
01	Syrien	86,1%
02	Türkei	8,2%
03	Afghanistan	68,5%
04	Irak	21,6%
05	Iran	25,4%
06	Guinea	18,2%
07 ↗	Aserbaidschan	4,5%
08	Somalia	65,8%
09 ↗	Serbien	0,0%
10 ↘	Russ. Föderation	7,6%

Zugänge Asylsuchender (EASY)
(EASY / 31.01.24)

	2024	2023
Januar	3.640	4.981
Januar bis Dezember	3.640	64.711
Prognose³	70.000	65.000

Zugänge in die Landeserstaufnahmeeinrichtung⁴
(BRA / 20.02.24)

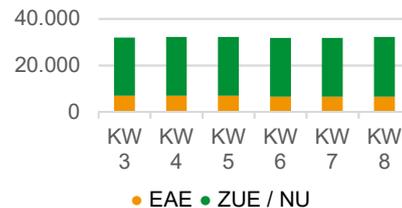
	Summe	Tagesschnitt
Februar bis 19.02.	1.348	71
Januar	3.219	104
Januar bis Februar	4.567	91



Kapazitäten in den Landeseinrichtungen

Aktive Plätze
(BRA / 20.02.24)

	Aktive Plätze
Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE)	6.570
Zentr. Unterbringungseinrichtungen (ZUE) (einschließlich Notunterkünfte)	25.684
Gesamt	32.254⁵
Mietvertraglich gesicherte Kapazitäten	32.677

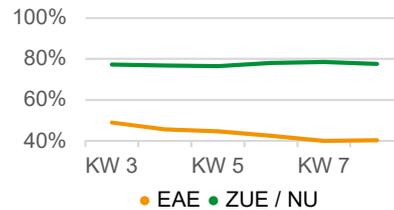




Auslastung der Landeseinrichtungen

(BRA / Zu Stichtagen, s.u.)

	EAE	ZUE (NU)
KW 3 (16.01.24)	49%	85%
KW 4 (23.01.24)	46%	86%
KW 5 (30.01.24)	45%	85%
KW 6 (06.02.24)	42%	87%
KW 7 (13.02.24)	40%	89%
KW 8 (20.02.24)	40%	87%

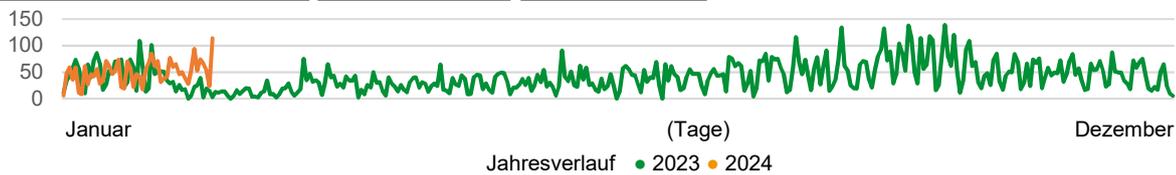


Aufnahmeverfahren Ukraine

Zugänge in die Landeserstaufnahmeeinrichtung⁴

(BRA / 20.02.24)

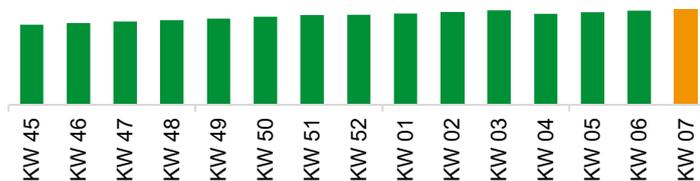
	Summe	Tagesschnitt
Februar bis 19.02.	1.077	57
Januar	1.390	45
März 2022 bis Februar	46.823	65



Aufgenommene Personen seit 24.02.2022⁶

(AZR / 18.02.24)

	Personen
Aufnahme seit 24.02.22	233.718
Steigerung aktuelle KW	509
davon...	
... Drittstaatsangehörige	10.050
... ohne Schutzgesuch	4.809
... unter 18 Jahren	70.790



Abgangsprognose

	Prognose	Ist-Zuweisung § 50 AsylG i.V.m. § 3 FlüAG	Planung lfd. Monat
November	7.300	5.705	
Dezember	6.800	1.259	
Januar	6.300	816	
Februar	5.800 ↗		550

Es handelt sich hier um eine rechnerische Prognose unter Betrachtung typischer Zugangsverläufe innerhalb eines Jahres in Relation zu den Aufenthaltsdauern in den Landeseinrichtungen. Auf Grund des aktuell moderaten Zugangsgeschehens sowie dem weiteren Aufbau von Landeskapazitäten können die tatsächlichen Zuweisungen gerade deutlich unter den berechneten Prognosen gehalten werden. D.h. das Landessystem übernimmt aktuell eine hohe Pufferfunktion, sodass die Kommunen wirksam entlastet werden können.

1) Für den Zeitraum 01.01.2024 bis 20.02.2024

2) Nach Erstanträgen, Quelle: BAMF (EASY)

3) Eine Prognose für Deutschland liegt nicht vor. Hilfsweise Prognose des MKJFGFI für NRW auf Basis langjähriger Entwicklungen und Veränderungen der letzten Monate.

4) Zahl der Erstantragsteller/Innen bzw. Schutzsuchenden, die in NRW verbleiben, Quelle: Bezirksregierung Arnsberg



- 5) Der Ausbau der Kapazitäten von Landeseinrichtungen unterliegt Schwankungen, z.B. ist der Aufbau ein System, das im Hintergrund ein umfangreiches und permanentes Management erfordert, allein um schon den Bestand zu halten. So fallen auch immer wieder Plätze aus dem System, z. B. weil Mietverträge aufgrund anderer Nutzungsplanungen durch die Kommunen auslaufen. Zudem wurden gerade
- 6) Kumuliert. Quelle: Ausländerzentralregister (Wöchentliche Sonderauswertungen seit Mai 2022)
Aufgrund programmseitiger Umstellungsmaßnahmen seitens des Bundesamtes ist ein Abruf der AZR-Statistiken derzeit nicht möglich, daher Ausweis der Daten aus der letzten möglichen Auswertung.